

# Coaching Sitzungen

## Hintergrund

Das Konzept Coaching wird seit ca. 20 Jahren im Kontext der Lehramtsausbildung diskutiert (cf. Ryter, 2018). Dabei wird eine Fokussierung auf *fachspezifisch-pädagogisches Wissen* als besonders zentraler Coaching-Inhalt betrachtet (Staub, 2001). Gemeint ist damit das Wissen bezüglich der Vermittlung von Inhalten eines bestimmten Faches – es handelt sich also um das fachdidaktische Wissen. Fachdidaktisches Wissen ist dabei ein eigener Wissensbereich, der sich aus dem Zusammenwirken von pädagogischem und inhaltlichem Wissen ergibt (Shulman, 1986).

In diesem Seminar werden folglich fachdidaktisches Wissen /Fähigkeiten im Rahmen der Coaching-Sitzungen Gegenstand der Auseinandersetzung. Als praxisnahes Beispiel dient dabei der Unterrichtsentwurf, den Sie ihm Verlauf des Seminars erstellen. Die Reflexion der Entwicklung Ihres Wissens und Ihrer Fähigkeiten ist dabei ebenso Teil des Coachings.

Im Coaching sind SIE die Expert:innen ihres eigenen Lern- und Erarbeitungsprozesses. In diesem Sinne dienen die Coaching-Sitzungen dazu, dass Sie selbst konkrete Hindernisse identifizieren. Gemeinsam erarbeiten wir entsprechende Lösungsstrategien.

## Ablauf

Im Verlauf des Semesters finden für jede:n Teilnehmer:in drei individuelle Coaching-Sitzungen statt. Diese Coaching Sitzungen finden als Einzeltermine mit der Seminarleiterin über ein Online-Konferenz-Tool (oder bei Bedarf in Präsenz) statt. Bezüglich der Terminfindung erhalten Sie eine separate E-Mail.

Die Coaching Sitzungen sind jeweils in die folgenden drei Phasen gegliedert:

### Phase 1:

Die ersten 10 Minuten des Coachings arbeiten Sie an Ihrem Unterrichtsentwurf und verbalisieren dabei Ihr Vorgehen. Dabei gibt es keine „richtigen“ oder „falschen“ Aussagen. Vielmehr sind Sie dazu angehalten, ungefiltert Ihr Handeln in eigenen Worten zu beschreiben.

### Phase 2:

In den nächsten 5-10 Minuten formulieren Sie, basierend auf Phase 1, konkrete Arbeitsziele, die Sie in den folgenden Wochen in Bezug auf Ihren Unterrichtsentwurf erreichen möchten. Außerdem formulieren Sie Probleme, die Sie adressieren wollen. Als nächstes überlegen Sie sich mögliche Lösungs- und Vorgehensstrategien. Im Gespräch mit mir erweitert Sie Ihre Ideen und konkretisieren sie.

### Phase 3:

In den letzten 5-10 Minuten reflektieren Sie die Fähigkeiten und das Wissen, das Sie in Bezug auf die Umsetzung von Raumkonstruktionen im Kontext sozialer Netzwerke im Unterricht erworben haben. Basis ist hierbei das TPACK Modell von Mishra und Koehler (2009). Die sieben Wissensbereiche des TPACK Modells dienen Ihnen als Grundlage zur Einordnung ihrer Fähigkeiten. Bitte lesen Sie zur Vorbereitung der ersten Coaching Sitzung diese kurze Einführung in das TPACK Modell: <https://www.gfdb.de/didaktik-tpack-modell> .

**Literatur:**

- Mishra, P. & Koehler, M.J. (2006). Technological Pedagogical Content Knowledge: A Framework for Teacher Knowledge. *Teachers College Record*, 108(6), 1017-1054.
- Ryter, A. (2018). Coaching als neuer Trend in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Eine erste Bestandsaufnahme. In: Reintjes, C., Bellenberg, G. & im Brahm, G. (Eds.). *Mentoring und Coaching als Beitrag zur Professionalisierung angehender Lehrpersonen*. Waxmann, 23-39.
- Shulman, L.S. (1986). Those who understand. Knowledge growth in teaching. *Educational Researcher*, 15 (2), 4-14.
- Staub, F.C. (2001). Fachspezifisch-pädagogisches Coaching. Theoriebezogene Unterrichtsentwicklung zur Förderung von Unterrichtsexpertise. *Beiträge zur Lehrerbildung* 19 (2), 175-198.